

40 Kilometer zur nächsten Teststraße | Hohentauern mit höchsten Infektionszahlen: Testungen werden ausgeweitet

Über das Wochenende sind die Infektionszahlen im Murtal stark gestiegen - ein Zusammenhang mit Familienfeiern zu Ostern wird vermutet. Ein Problem: Viele nennen ihre Kontaktpersonen nicht ehrlich...

Von Sarah Rockhofer | 16:49 Uhr, 13. April 2021

WIRTSCHAFTS.NEWS

Das Land Steiermark veröffentlicht fast täglich die aktuellen Coronazahlen für die steirischen Gemeinden. Das Ranking der am stärksten betroffenen Gemeinden führen mit Stand 12. April gleich zwei Murtaler Gemeinden an - Hohentauern und St. Georgen ob Judenburg. Auf Platz vier folgt Mühlen, auf sieben Stadl-Predlitz. Vor allem in kleinen Kommunen reicht oft ein einziger Cluster aus, um im Vergleich schlecht abzuschneiden. So sind in Hohentauern zwar "nur" zehn Personen positiv getestet worden, bei einer Einwohnerzahl von 391 reicht das aber für den unruhlichen "Spitzenplatz" aus.



In Hohentauern gibt es derzeit - verhältnismäßig - viele Infizierte
© Sarah Rockhofer

Um die Ausbreitung der Infektion in den Griff zu bekommen, fordert Hohentauerns Bürgermeister Gernot Jetz einen Testbus oder die Einrichtung einer temporären Teststraße im exponierten Ort. Die Abstimmung mit Behörde und Land läuft, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen. „Ähnlich wie viele Nachbargemeinden starten wir auch bald mit den überwachten Selbsttests am Gemeindeamt.“ Der Weg zur Teststraße ins 40 Kilometer entfernte Judenburg sei für viele Gemeindegänger nur schwer machbar. Die Infektionen in Hohentauern entstammen übrigens alle derselben Quelle, so Jetz. „Das Virus wurde von jemandem von außerhalb nach Hohentauern gebracht.“ Insgesamt seien Mitglieder von vier Familien betroffen. „Alle Ansteckungen sind klar nachvollziehbar, ich rechne nicht mit einem weiteren Anstieg der Infektionszahlen.“

"Niemand will in Quarantäne"

In St. Georgen sind aktuell 19 Einwohner infiziert: "Es mag bei kleinen Gemeinden nicht so tragisch wirken, aber es ist schon gut zu wissen, was das ist", sagt Bürgermeister Hermann Hartleb. "Die Infektionen breiten sich sehr schnell aus." In St. Georgen sind vor allem Familien betroffen. Ein Problem: "Keine Jemand gibt seine Kontaktpersonen ehrlich an, niemand will in Quarantäne." So erwartet Hartleb auch noch einen Anstieg der Infektionszahlen. Immerhin: Das neu geschaffene Testangebot wird sehr gut angenommen (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/5964480/MurtalMurau_So-seht-es-den-Gemeinden-mit-den-Selbsttests-untor), schon am ersten Vormittag ließen sich fast 40 Bürger testen. "Wir wollen das rasch wieder in den Griff bekommen", hofft Hartleb auf Besserung. In den kommenden Tagen können sich Bürger als Reaktion auf die hohen Zahlen vormittags und nachmittags testen lassen.

Aktive Coronafälle in den Bezirken Murau und Murtal

So viele positiv auf SARS-CoV-2 getestet und noch nicht genesene oder verstarbene Personen gibt es pro 100 Einwohner in der jeweiligen Gemeinde. Stand 14. April 2021, 7 Uhr.



Die Siebentagesinzidenz liegt im Murtal am 13. April bei 245, noch schlechter sind die Zahlen nur in Voitsberg (254). Murau folgt knapp hinter dem Murtal auf Platz drei. "Über das Wochenende sind die Zahlen in die Höhe geschossen", so der Murtaler BH-Stellvertreter Peter Pöbst. "Es besteht ein zeitlicher Zusammenhang mit Osterfeierlichkeiten." Betroffen sind vor allem Familien. In fast allen Gemeinden ist ein Anstieg zu beobachten. Ähnlich wie in St. Georgen werden nun auch in Hohentauern ausgeweitete Testangebote angedacht.

Positive Fälle gab es zuletzt auch in einigen Schulen und Kindergärten der Region, etwa in St. Marein bei Neumarkt. Hier wurde ein Betreuerin positiv getestet, alle Kinder wurden abgesondert. In Wildbad Münd mussten wie berichtet 25 Kinder/Eltern in Quarantäne. (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/5964663/overview>)

MEHR AUS DER STEIERMARK





Südburgenland | 16 neue Coronafälle an einem Tag und 274 aktiv positiv Gezeichnete
https://www.kleinezeitung.at/stiermark/suedostsued/5883598/Suedoststiermark_16-neue-Coronafaele-an-einem-Tag-und-274-aktiv

Corona-Daten für jeden Ort | Infektionszahlen in den Gemeinden gehen zurück
<https://www.kleinezeitung.at/stiermark/burgenland/5898306/Corona-Daten-fuer-jeden-Ort-Infektionszahlen-in-den-Gemeinden-gehen-zurueck>

Berufung abgelehnt | Schwerkranker Georg Pollic (85) hat Recht auf 77000-Euro-Spizien
<https://www.kleinezeitung.at/stiermark/5965558/Berufung-abgelehnt-Schwerkranker-Georg-Pollic-85-hat-Recht-auf>

MEHR VON DER KLEINEN



„Pinky Gloves“: Der pinke Rückschritt für die Menstruation
<https://furta.kleinezeitung.at/pinky-gloves-menstruation/>



Schneeräumung | 700.000 Euro Katastrophenhilfe für Oberkärntner Gemeinden
<https://www.kleinezeitung.at/karnten/oberkaernten/5965582/Schneeraeumung-700000-Euro-Katastrophenhilfe-fuer-Oberkaerntner/>



Pollen, Hausstaub und Co. | So können Sie Ihre Lebensqualität bei einer Allergie verbessern
<https://www.kleinezeitung.at/advertoria/sponsored/5961753/Pollen-Hausstaub-und-Co-So-koennen-Sie-erfolgreich-gegen-das>



Sarah Ruckhofer
 Redakturin
<mailto:sarah.ruckhofer@kleinezeitung.at>

[Mehr von Sarah Ruckhofer >](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

<https://www.kleinezeitung.at/advertoria/5967949/Bestehen-Sie-Ihre-qualifikation-gegen-uber-1000-Medizin-Experten-und-1000000-Euro-Praxis-Verkauf>

Bestehen Sie Ihre Qualifikation!

<https://www.kleinezeitung.at/advertoria/5967949/Bestehen-Sie-Ihre-qualifikation-gegen-uber-1000-Medizin-Experten-und-1000000-Euro-Praxis-Verkauf>

Dürre: Ein einfacher Trick, um sie vollständig zu entsorgen

<https://www.kleinezeitung.at/advertoria/5967949/Bestehen-Sie-Ihre-qualifikation-gegen-uber-1000-Medizin-Experten-und-1000000-Euro-Praxis-Verkauf>

Arzt: Wenn Sie Nagelpilze haben, tun Sie dies sofort (Schauen Sie hier nach)

<https://www.kleinezeitung.at/advertoria/5967949/Bestehen-Sie-Ihre-qualifikation-gegen-uber-1000-Medizin-Experten-und-1000000-Euro-Praxis-Verkauf>